

Sie fragen – Experten antworten

TECHtelmechtel

**Brennt Ihnen eine Frage
rund um die Technik
Ihres PCs unter den Nägeln?
Dann schreiben Sie uns
unter dem Kennwort
»TECHtelmechtel« – ab die-
ser Ausgabe sind wir auch
per Email für Sie erreichbar.**

GRAFIKKARTEN

Ressourcenbelegung bei 3Dfx-Karten

Ich überlege, mir demnächst ein 3Dfx-Zusatzboard zu kaufen. Da mein System allerdings schon sehr voll ist, möchte ich gerne wissen, welche Ressourcen diese Karten belegen und ob es Probleme in Verbindung mit der Matrox Mystique geben kann.

GameStar: Doppelte Entwarnung: Außer einem kleinen Bereich im oberen Speicher benötigen 3Dfx-Boards keine Ressourcen, weder Interrupts (IRQs) noch DMAs. Auch in Verbindung mit der Matrox Mystique – im übrigen eine der populärsten und besten Kombinationen momentan – sind uns mit einer

3Dfx-Zusatz-
boards be-
legen nur einen
ganz kleinen
Bereich
im oberen
Speicher.

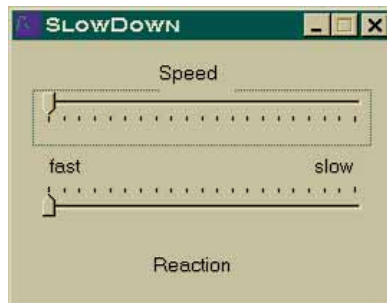


Ausnahme keinerlei Probleme bekannt: Matrox updatet seine Treiber sehr häufig; unter Umständen kann es deshalb vorkommen, daß nicht bei jeder Treiberversion das Zusammenspiel mit 3Dfx-Boards hundertprozentig klappt.

THEME PARK

Die Vollversion auf meiner letzten Cover-CD (10/97), Theme Park, läuft auf meinem Rechner viel zu schnell. Gibt es eine Möglichkeit, das hektische Gewusel abzubremesen?

GameStar: Aber sicher, sogar mehrere. Mit der Taste »R« schalten Sie mitten im Spiel auf die deutlich langsamere Super-VGA-Darstellung um, außerdem läßt sich im »Optionen«-Menü die Spielgeschwindigkeit umstellen. Auf der aktuellen Cover-CD finden Sie zudem ein von unserem Leser Robert



Mit »Slow Down« von Robert Hanne machen Sie Ihren PC zur Schnecke.

Hanne programmiertes Utility namens »SlowDown«, mit dem Sie die Geschwindigkeit stufenlos einstellen können. Ist Ihr Rechner noch mit Windows 3.1 ausgerüstet, sollten Sie es dagegen mit dem Game Wizard versuchen.

Sollte das alles nicht helfen, bleibt nur eine etwas radikalere Methode: Gehen Sie nach dem Booten des Rechners ins BIOS-Setup und stellen Sie (bei einem Award-Bios zum Beispiel unter »CMOS Chipset Features«) den »CPU Internal Cache« und den »External Cache« auf Disabled. Doch Vorsicht: Darüber hinaus nichts unnötig ändern, da falsche Bios-Einstellungen unter Umständen gewaltigen Schaden anrichten können.

CD-LAUFWERKE

Ich habe in meinem Rechner ein älteres CD-Laufwerk stecken. Inzwischen sind die Hersteller ja schon bei 30facher Umdrehungszahl angekommen – da frage ich mich, ob mein CD-ROM noch zeitgemäß ist. Muß ich »nachrüsten«, oder sind diese Wahnsinnseschwindigkeiten überflüssig?

GameStar: In der Tat dreht sich die Hardwarespirale bei den CD-ROMs besonders schnell. War vor gut einem Jahr noch 8fach-Speed das Maß aller Dinge, so gibt es inzwischen kaum noch Hersteller ohne 24fach-Laufwerk im Angebot. Der Nutzen bleibt in der Tat fraglich: Durchsatzraten im Festplattenbereich kommen in der Praxis nur selten zum Tragen. Wichtiger ist da ein anderer Vorzug moderner Laufwerke: Mit Zugriffszeiten teilweise deutlich unter 100 ms erleichtern sie die Arbeit mit weitaus häufiger vorkommenden kleinen Datenblöcken ungemein. Nachteile gibt's aber auch; moderne CD-Laufwerke vibrieren, besonders bei CD-Rs (»Gold CDs«), mitunter ziemlich heftig. Zweiter Kritikpunkt ist die Tatsache, daß bei manchen Fabrikaten vor lauter Geschwindigkeitswahn für eine vernünftig arbeitende Fehlerkorrektur keine Ressourcen mehr übrig bleiben. Unser Tip: Ist Ihr CD-ROM zumindest ein 6fach-Speeder und arbeitet es zu Ihrer Zufriedenheit, besteht kein Grund zum Umsteigen. Uns ist zumindest auf Spieleseite derzeit kein Produkt bekannt, das zwingend mehr als ein 4fach-Laufwerk voraussetzt.

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag
Redaktion GameStar
Stichwort: TECHtelmechtel
Brabanter Str. 4
80805 München

oder per Email an:

tech@gamestar.de